Feinwerkbau GmbH

Bedienungsanleitung
Operator's manual

Modell P 75
Model P 75

Achtung!
Vor Gebrauch der Waffe
Bedienungsanleitung lesen!

Attention!
Read this manual
before using the air-rifle!

Originalschussbild
Original grouping

Seriennummer
Serial number

Achtung!
Vor Gebrauch der Waffe
Bedienungsanleitung lesen!

Attention!
Read this manual
before using the air-rifle!

www.Feinwerkbau.de

Feinwerkbau GmbH Neckarstraße 43 Tel: +49 (0) 7423 / 814-0 www.feinwerkbau.de
78727 Oberndorf a. N. Fax: +49 (0) 7423 / 814-200 info@feinwerkbau.de

Printed in Germany Rev. E 01/17

Lieber Sportschütze,

Sie sind jetzt Besitzer einer FEINWERKBAU Sportwaffe, die in Schussleistung, präziser Verarbeitung und Lebensdauer höchsten Ansprüchen gerecht wird.

FEINWERKBAU Sportwaffen werden in Oberndorf am Neckar hergestellt. Schon seit Beginn des 19. Jahrhunderts werden in dieser kleinen Stadt am Rande des Schwarzwalds Waffen gefertigt. Daraus resultieren über 200 Jahre Können und Erfahrung im Waffenbau, die den weltbekannten FEINWERKBAU Sportwaffen ihre besondere Note verleihen.

Vollendete Präzision in einer formschönen, sauber gearbeiteten Waffe, deren Konstruktion bei pfleglicher Behandlung eine sehr hohe Lebensdauer und Funktionssicherheit gewährleistet. Diese Funktionssicherheit ist aber nur dann sichergestellt, wenn sich Ihre Luftpistole in einwandfreiem Zustand befindet. Deshalb empfehlen wir Ihnen, regelmäßig einen Kundendienst bei Ihrem Büchsenmacher durchführen zu lassen.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sehr sorgfältig durch. Das beigefügte Schussbild zeigt die Treffgenauigkeit Ihrer Sportwaffe.

Wir wünschen Ihnen mit Ihrer FEINWERKBAU Sportwaffe viel Erfolg.

Gut Schuss

Mit Präzision zum Erfolg
www.Feinwerkbau.de

Feinwerkbau GmbH Neckarstraße 43 78727 Oberndorf a. N. Tel: +49 (0) 7423 / 814-0 Fax: +49 (0) 7423 / 814-200 www.feinwerkbau.de info@feinwerkbau.de

Der Shoot-Sport Friend,

you are now the owner of a FEINWERKBAU sporting arm which meets the highest standards of function, firing efficiency, precision and durability.

FEINWERKBAU sporting arms are produced in Oberndorf, Germany. Even since the beginning of the 19th Century guns are produced in this little town at the boundary of the Black Forest. More than 200 years of experience and knowledge of gun making result in the fact that FEINWERKBAU sporting arms are precision made through and through and with proper care and maintenance will give consistently accurate service and a practically unlimited life. All these qualities, however, are only guaranteed if your air-rifle is always in a perfect condition. Therefore we recommend you to have your FEINWERKBAU air-rifle serviced by your gunsmith at regular intervals.

Please read this manual very carefully. The attached grouping shows the accuracy of your rifle. It has been realized with 5 shots fired at 10 meters distance.

Wishing you best results with your FEINWERKBAU air-rifle.

Well shoot

Mit Präzision zum Erfolg
www.Feinwerkbau.de

Feinwerkbau GmbH Neckarstraße 43 78727 Oberndorf a. N. Tel: +49 (0) 7423 / 814-0 Fax: +49 (0) 7423 / 814-200 www.feinwerkbau.de info@feinwerkbau.de

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung 4
Sicherheitshinweis zum Umgang mit Sportwaffen 5
Allgemeines 7
Technical specifications 8
Bezeichnungen 9
Hauptbaugruppen/Komponenten 9
Einstellung der Schaftbacke 10
Einstellen der Schaftkappe 12
Abzugseinstellungen 14
Spannen und Laden 18
Schießen 20
Trockentraining 21
Montage Diopter 22
Diopter 23
Gewichtsveränderungen 24
Druckluftkartusche 26
Umgang mit Druckluftkartuschen 26
Druckluftkartusche wechseln 26
Druckluftkartsuche füllen 27
Sicherheitshinweis 28
Überprüfung Druckluftkartusche 28
Entsorgung 28
Reinigung / Plfege 29
Pflegearbeiten 29
Pflegemittel und Geräte 29
Normalreinigung 29
Hauptreinigung 30
Laufreinigung 30
Lauf einölen 30
Zusätzliche Wartungs- und Reinigungsempfehlungen 32
Demontage System und Schaft 36

Table of contents

Preliminary Note 4
Safety notes for the handling of sporting arms 6
General 7
Techschnische Daten 8
Nomenclature 9
Main components 9
Adjustment of Cheekpiece 10
Adjustment of buttplate 12
Trigger adjustments 14
Cocking and loading 18
Firing 20
Dry-firing 21
Mounting of diopter 22
Rear Sight 23
Changing weights 25
Compressed-air cylinder 26
Handling of compressed-air cylinders 26
Changing the compressed-air cylinder 26
Compressed-air cylinder filling 27
Security Note 28
Inspection compressed-air cylinders 28
Disposal 28
Cleaning / Maintenance 29
Maintenance 29
Cleaning materials and kits 29
Regular cleaning 29
Major cleaning 30
Barrel cleaning 30
Barrel oiling 30
Additional maintenance and cleaning recommendation 32
Disassembly system and stock 36

Vorbemerkung

1. Ihre neue Sportwaffe wird ab Werk in einem Transportkoffer, bzw. in einer Spezialverpackung ausgeliefert. Bitte bewahren Sie diese Verpackung gut auf. Ihre wertvolle Waffe ist darin bei Transport und/oder Versand hervorragend geschützt.
2. Einwandfreie Funktion und lange Lebensdauer der Sportwaffe können nur durch ordnungsgemäße Handhabung, Bedienung und Pflege, unter Beachtung der in dieser Anleitung enthaltenen Anweisung, sichergestellt werden. Weiter Informationen finden Sie auf

   www.feinwerkbau.de
3. Die Angaben „rechts", „links", „vorne", und „hinten" beziehen sich auf die Lage des Gewehrs in Schussrichtung.
4. In dieser Bedienungsanleitung entsprichen die Angabe in Minuten der Skalierung des Ziffernbalttes einer Uhr.
5. Jede Beschreibung von Waffenteilen und jede Arbeit ist im allgemeinen nur einmal aufgeführt. Je nach Umfang wird deshalb ggf. auf bereits vorhandene Beschreibungen von Waffenteilen und Arbeiten in anderen Abschnitten hingewiesen.
6. Soweit keine besonderen Zusammenbau-Hinweise gegeben werden, erfolgt dieser in umgekehrter Reihenfolge des Zerlegens.
7. Bitte teilen Sie Änderungs- bzw. Ergänzungsvorschläge zu dieser Beschreibung der FEINWERKBAU GMBH mit.
8. Verwenden Sie nur Original-FEINWERKBAU Ersatzteile.
9. Bei Verwendung anderer Teile erlischt die Gewährleistung. Bei Bestellung von Ersatzteilen geben Sie bitte Positions- und Teilenummer sowie die Benennung der erforderlichen Teile und die Seriennummer Ihres FEINWERKBAU Produkts an.

Bitte Regelwerk beachten!

- Änderungen vorbehalten -

Preliminary Note

1. Your new sporting arm is delivered in a factory suitcase respectively in a special factory pack. Please keep the suitcase, since it provides excellent protection for your valuable sporting arm during delivery and at other times.
2. The perfect functioning and longevity of this sport weapon are only achieved by correct use and regular maintenance, in accordance with the instructions in this manual. You get further Information on **www.feinwerkbau.de**
3. The indications "right", "left", "at the front" and "at the back" relate to the air rifle pointing in a down range direction.
4. In this manual "minutes" as indication for adjustment corresponds with the scale of a clock face.
5. Each description of parts and each operation is only specified once. Therefore, where applicable, reference is made to existing descriptions of parts and operations in other sections of the manual.
6. Unless otherwise specified, assembly takes place in the exact reverse order of disassembly.
7. Please inform FEINWERKBAU GMBH, of any desirable changes, improvements or additions to this manual.
8. Only use genuine FEINWERKBAU spare parts.
9. Failure to do so will result in the manufacturer's liability being invalidated. When ordering spare parts, please give the position and reference numbers as well as the description of the parts required and specify the serial number of your FEINWERKBAU-product.

Please follow basic rules!

- Subject to change -

Sicherheitshinweis zum Umgang mit Sportwaffen

- Beim Umgang mit Gewehren ist besondere Vorsicht notwendig, da die Lage und Richtung des Gewehrs sehr leicht verändert werden kann.
- Lesen Sie diese Anleitung vor Benutzung der Waffe gründlich durch. Benutzen Sie die Waffe erst dann, wenn Sie die Anleitung verstanden haben.
- Beachten Sie alle Hinweise zur Handhabung und Bedienung. Nichtbeachtung kann Gefahr für Leib und Leben verursachen.
- Vor der Benutzung, bei Störungen und vor dem Reinigen ist zu prüfen, ob
  - die Sportwaffe entladen ist und
  - der Lauf frei ist von Fremdkörpern.
- Bei der Übergabe oder Übernahme der Sportwaffe muss der Verschluss immer geöffnet sein.
- Die Sportwaffe ist grundsätzlich so zu behandeln, als sei sie geladen und schussbereit.
- Zielen Sie beim Umgang oder Üben mit der Sportwaffe nie auf Personen. Sportwaffe stets in eine sichere Richtung halten.
- Berühren Sie beim Laden, Entladen und sonstiger Handhabung niemals den Abzug.
- Der Abzug darf nur betätigt werden, wenn die Sportwaffe zum Ziel zeigt und sich keine Personen zwischen Sportwaffe und Ziel befinden.
- **Beim Handhaben, Zerlegen, Reinigen und Zusammensetzen darf keine Gewalt angewendet werden. Zerlegen Sie die Sportwaffe nur soweit, wie in dieser Anleitung beschrieben.**
- Verwenden Sie nur unbeschädigte Diabolokugeln mit dem richtigen Kaliber.
- Verwahren Sie die Sportwaffe getrennt von den Diabolokugeln.
- Unbefugte (insbesondere Kinder) dürfen keinen Zugriff zur Waffe erhalten.
- Kontrolle des Manometerstandes an der Sportwaffe nur bei entladener und entspannter Waffe.
- Die Handhabungssicherheit der Sportwaffe ist gegeben durch ausgereifte Konstruktion und präzise Fertigung aller Einzelteile.
- Sicherheit und Funktion der Sportwaffe können jedoch durch außergewöhnliche Belastungen wie harte Stöße oder Fallbeanspruchung beeinträchtigt werden. Nach einer solchen Belastung ist die Waffe grundsätzlich vom Hersteller zu überprüfen.

Sicherheitshinweise zum Umgang mit Druckluftkartuschen

- Die Druckluftkartuschen dürfen keiner Temperatur über 50°C ausgesetzt werden. Sie können den mitgelieferten Spezialtransportkoffer zur Stabilisierung der Temperatur bei Transport und/oder Lagerung der Sportwaffe bzw. der Druckluftkartuschen verwenden.
- **Zusätzlich zu den aufgeführten Angaben sind die jeweiligen gesetzlichen und technischen Bestimmungen Ihres Landes für den Gebrauch und Umgang mit den Druckluftkartuschen zu beachten und einzuhalten. Die Hinweise im Kapitel „Druckluftkartusche" sind zu beachten.**
- Ventile und Gewinde müssen mit den zugehörigen Schutzkappen geschützt werden.
- Druckluftkartusche und Nachfüllkartusche müssen staubfrei gelagert werden.
- Undichte und/oder sonst gefährliche, unsichere Druckluftkartuschen dürfen nicht befüllt werden und sind gefahrlos zu entleeren.
- **Der Fülldruck der Druckluftkartuschen darf bei Raumtemperatur 200 bar nicht überschreiten. Nur mit Pressluft befüllen!**
- Diese Anleitung ist als Teil der Waffe zu betrachten und muss beim Weiterreichen der Waffe immer beigelegt werden!

FEINWERKBAU übernimmt keine Haftung für Vorfälle, die auf Nichtbeachtung dieser Anleitung, falsche Handhabung, Fahrlässigkeit, unsachgemäße Behandlung, unbefugten Teileaustausch und sonstige Eingriffe in die Waffe zurückzuführen sind.

Safety notes for the handling of sporting arms

- When handling air rifle special caution is necessary as the position and the direction of the air rifle can change easily.
- Carefully read this manual before handling the air sporting arm. Only use the air sporting arm if you have understood the manual.
- Observe all notes regarding handling and operation. Disregarding can cause danger to life and limb.
- Before handling, in case of problems and prior to cleaning, please ensure that:
  - the air sporting arm is unloaded,
  - the barrel is free of obstructions.
- When taking or handing over the sporting arm the slide must always be open.
- **Always treat the sporting arm as if it is loaded and ready to fire.**
- Never point the sporting arm at anyone during handling or practise. Always point in a safe direction.
- Keep your finger away from the trigger while loading, unloading or otherwise handling the sporting arm. Place the trigger finger on the outside of the trigger guard.
- The trigger must only be pulled if your sights are pointing at the target.
- **Never use force when handling, disassembling, cleaning and assembling the sporting arm. Disassemble the sporting arm only as far as described in this manual.**
- Only use undamaged pellets of the correct caliber.
- Store the sporting arm separately from ammunition and beyond the reach of unauthorized persons (especially children).
- Control of manometer level at the compressed-air cylinder only with unloaded and uncocked air sporting arm.
- The operational safety of this sporting arm is guaranteed by a perfect design and by precise manufacturing of all parts.
- Safety and function of the sporting arm, however, may be impaired if subjected to unusual stress such as a heavy blow or fall. In such an event, the air sporting arm must be checked thoroughly by the manufacturer.

Safety notes for the handling of compressed-air cylinders

- The cylinder must never be exposed to a temperature of more than 50 °C. Use the delivered special transport case for your air sporting arm for stabilisation of the temperature when transporting and/or storing the sporting arm respectively the compressed-air cylinder.
- **In addition to the mentioned indications, please observe and keep to the individual legal and technical regulations of your country for the use and handling of compressed-air cylinders. Please observe the notes in the chapter compressed-air cylinder.**
- Valves and threads must be protected with the covering caps.
- Compressed-air cylinders and refill bottles must be dust-free stored.
- Leaky and/or other dangerous, unsafe compressed-air cylinders must not be filled and must be emptied without danger.
- **The filling pressure of the compressed-air cylinders must not exceed 200 bar at room temperature. Only fill with compressed-air.**
- This manual is regarded as part of the air sporting arm and must always accompany the air sporting arm when it changes hands!

FEINWERKBAU does not assume any liability for events due to disregarding this manual, wrong handling, negligence, improper treatment, unauthorized part exchange and ohter manipulations at the weapon.

Allgemeines

Das Luftgewehr Modell P75 ist ein 5-schüssiges Repetiergewehr für den Sommer- und Winterbiathlon-Sport. Es ist serienmäßig mit einer Diopter- und Kornabdeckung versehen. Das Modell P75 zeichnet sich aus durch

- ausgereifte Technik
- kurze Schussentwicklungszeit
- sauberen Schussabgang
- konstante Energie und
- hervorragende Schusspräzision.

In den Bildern dieser Anleitung ist das Modell P75 in Ausführung für Rechtsschützen dargestellt. Die Ausführung mit Linksschaft ist in der Handhabung und Bedienung gleich wie mit Rechtschaft.

Das FEINWERKBAU-Luftgewehr Modell P75 ist mit einem abnehmbaren Behälter ausgestattet, der nur mit Pressluft befüllt werden darf. Der Pressluftbehälter kann, wenn das Luftgewehr längere Zeit nicht gebraucht wird (ca. 4 - 6 Wochen), von der Waffe abgeschraubt werden. Bleibt der Pressluftbehälter angeschraubt, sind gewisse Druckverluste über einen längeren Zeitraum möglich.

Pressluftbehälter teilweise abschrauben, bis Zwischenkammer entleert ist.

Beim Spannen mit dem Repetierhebel wird das Magazin in Schussposition transportiert und gleichzeitig der Schlagbolzen gespannt, der beim Auslösen einen Teil der Pressluft in der Zwischenkammer freisetzt.

General

The air rifle Model P75 is a 5-shot repeating rifle for the summer and winter biathlon sport. The Model P75 is standard equipped with a rear sight and front sight cover. The Model P75 stands for

- perfect construction
- fast shot development
- good weapon behavior during shot departure
- constant energy and
- best shooting precision.

The illustrations in this manual show the right handed version of the Model P75. The version with left hand stock is identical as to handling and operation of the right stock.

The FEINWERKBAU air rifle Model P75 is equipped with a detachable cylinder, which must be filled with compressed air only. The compressed air cylinder can be unscrewed from the air rifle, if it is not used over a longer period of time (approx. 4 - 6 weeks). Over a longer period of time pressure loss may occur, if the compressed air cylinder is screwed to the air rifle.

Unscrew compressed air cylinder partly until intermediate chamber is empty.

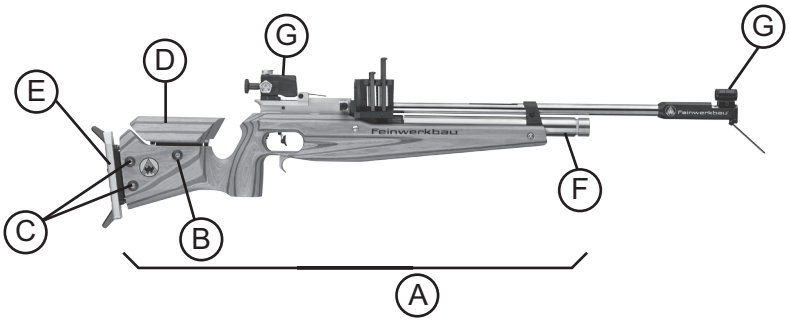
When cocking with the repeating lever the magazine is being transported into firing position and the firing pin is cocked simultaniously.

When released the firing pin sets free part of the compressed-air in the intermediate chamber.

Techschnische Daten Technical specifications

	Modell P 75 Sommerbiathlon *Model P 75 Biathlon*
Gesamtlänge ca. mm *Total length approx. mm*	1060 – 1090
Gesamthöhe ca. mm *Total height approx. mm*	250
Visierlinienlänge ca. mm *Sight line length approx. mm*	770 - 815
Visierhöhe ab Laufmitte ca. mm *Sight height from barrel centre approx.*	27
Lauflänge ca. mm *Barrel length approx. mm*	425
Laufdurchmesser ca. mm *Barrel diameter approx. mm*	15
Kaliber mm *Caliber mm*	4.5 / .177
Gesamtgewicht ca. kg *Total weight approx. kg*	4,2
Abzugsgewicht ca. g *Trigger weight approx. g*	500
Züngellängsverstellung ca. mm *Longitudinal trigger adj. approx. mm*	27

Bezeichnungen Nomenclature



Hauptbaugruppen/Komponenten

A. Schaft
B. Verstell-/Feststellschraube Schaftbacke
C. Verstell-/Feststellschraube Schaftkappe
D. Schaftbacke
E. Schaftkappe
F. Druckluftkartusche
G. Visierung (Diopter und Korn)

Main components

A. Stock
B. Adjustment/locking screw for cheek piece
C. Adjustment/locking screw for butt plate
D. Cheekpiece
E. Buttplate
F. Compressed air cylinder
G. Sighting device (rear sight and frontsight)

Einstellung der Schaftbacke

Zum Einstellen der Schaftbacke wird diese einschließlich Träger aus dem Schaft herausgenommen. Dazu

⇒ Schraube (10) lösen und Schaftbacke mit Träger aus dem Schaft herausnehmen.

Die Konstruktion des Trägers ermöglicht unabhängig voneinander folgende Einstellungen:

- Höhe und Neigung
- Schwenken
- Verschieben und Verdrehen.

Höhe und Neigung

⇒ Beide Höheneinstellschrauben (11) entsprechend der gewünschten Backenhöhe gleichmäßig herausdrehen (Höhenverstellweg ca. 30 mm).

⇒ Zur Einstellung der gewünschten Neigung vordere oder hintere Höheneinstellschraube wieder eindrehen.

Schwenken

⇒ Schrauben (13) lösen und Schaftbacke um die Laufachse schwenken (Schwenkbereich ca. ±15°).

Verschieben und Verdrehen

⇒ Schrauben (12) lösen und Schaftbacke horizontal zur Laufachse verschieben und /oder schwenken (verdrehen).

Nach der Einstellung

⇒ Schaftbacke mit Träger in den Schaft einsetzen.

⇒ Schraube (10) gut festziehen.

Adjustment of Cheekpiece

For adjustment, remove the cheekpiece incl. support from the stock.

⇒ loosen screw (10) and remove the cheekpiece with support from the stock.

The design of the support allows the following independent adjustments:

- height and inclination
- swiveling
- shifting and twisting.

Height and inclination

⇒ Evenly turn out the both vertical adjustment screws (11) according to the requested cheekpiece height (vertical adjustment about 30 mm).

⇒ For adjustment of the requested inclination, screw in the front or rear vertical adjustment screw.

Swiveling

⇒ Loosen the screws (13) and swivel the cheekpiece around the barrel axis (swiveling area approx. ±15°).

Shifting and twisting

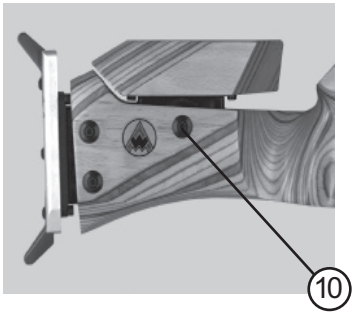
⇒ Loosen screws (12) and shift the cheek-piece in horizontal direction to the barrel axis and/ or swivel it (twist).

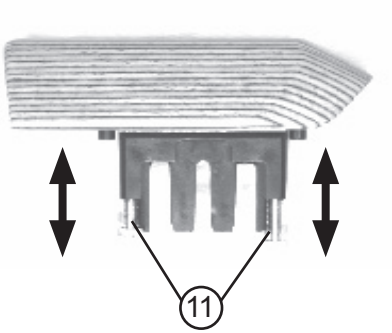
After the adjustment

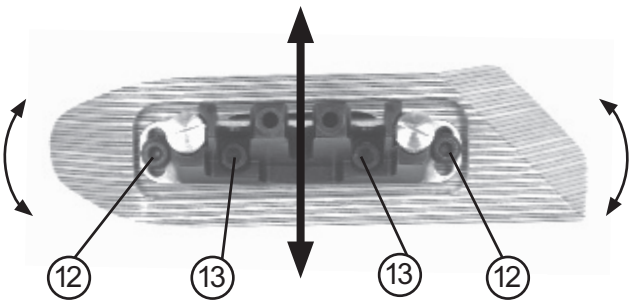
⇒ Insert the cheekpiece with support into the stock.

⇒ Tighten well the screw (10).

Einstellung der Schaftbacke Adjustment of Cheekpiece







Einstellen der Schaftkappe

Hinweis:
Die Verstellungmöglichkeiten der Schaftkappe senkrecht zur Laufachse entsprechen den Verstellungen der Schaftbacke.

Zum Einstellen der Schaftkappe

⇒ Schrauben (20) lösen und

⇒ Schaftkappe mit Träger entnehmen.

⇒ Gewünschte Einstellungen analog zu den Einstellungen der Schaftbacke vornehmen.

⇒ Schaftkappe mit Träger in Schaft einsetzen und

⇒ Schrauben (20) wieder festziehen.

Spannbreite Schaftkappe anpassen

Die Spannbreite der Schaftkappe kann individuell an die Schulteranlagefläche des Schützen angepasst werden. Hierzu je nach gewünschter Spannbreite und Höhe

⇒ eine bzw. beide Schrauben (21) lösen.

⇒ Schaftkappe Unterteil und/oder Oberteil verschieben.

⇒ Schrauben (21) wieder anziehen.

Zusätzlich kann die Schaftkappe in der Vertikalen und Horizontalen versetzt werden.

⇒ Hierzu die Schrauben (20) lösen und Schaftkappe mit Träger herausnehmen.

⇒ Schrauben (23) herausdrehen

⇒ Träger in die gewünschte Position versetzen und wieder anschrauben.

Adjustment of buttplate

Note:
The adjustment possibilities of the buttplate vertical to the barrel axis are corresponding to those of the cheekpiece.

For adjustment of the buttplate

⇒ Loosen screws (20) and

⇒ remove buttplate with support.

⇒ Make the requested adjustments analogue to the adjustments of the cheekpiece.

⇒ Insert the buttplate with support into the stock and

⇒ tighten screws (20).

Adjustment distance between buttplate hooks

The distance between the buttplate hooks can be individually adjusted to the shoulder contact area of the shooter. According to the desired distance and height

⇒ Loosen one resp. both screw(s) (21)

⇒ shift the one and/or both hooks

⇒ thighten screw(s) (21)

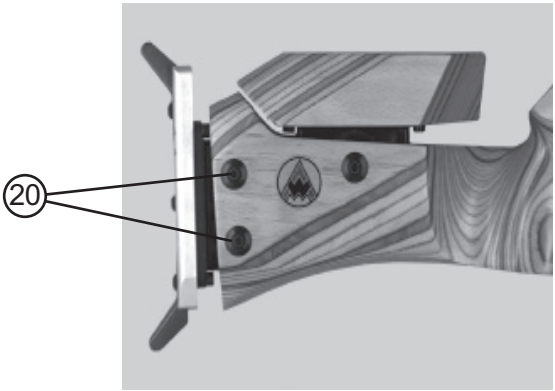
Additionally the buttplate can be adjusted in a vertical and/or horizontal postion.

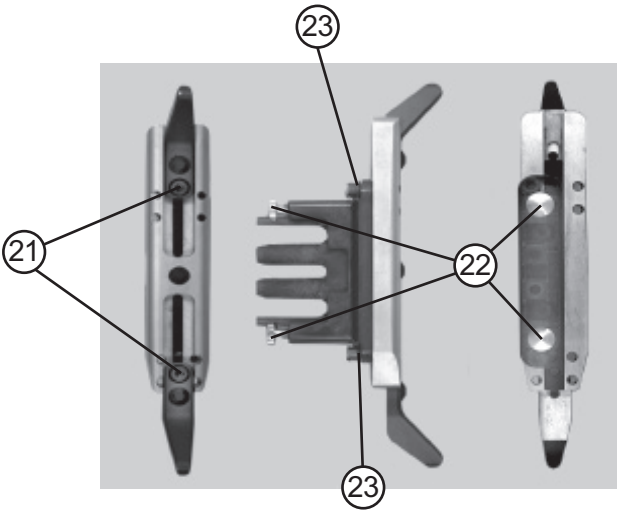
⇒ unscrew srews (20) and remove buttplate with support

⇒ unscrew screws (23).

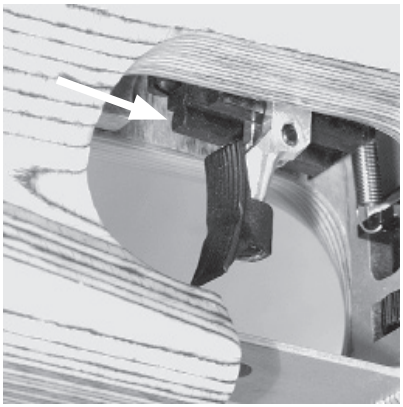
⇒ Place the support in desired position and tighten again.

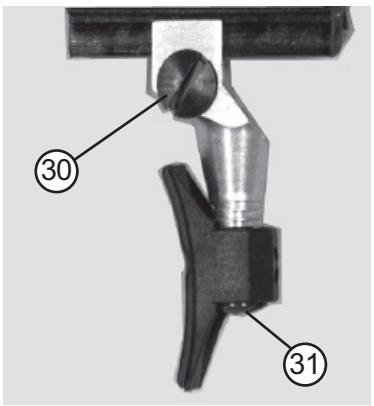
Einstellen der Schaftkappe Adjustment of buttplate

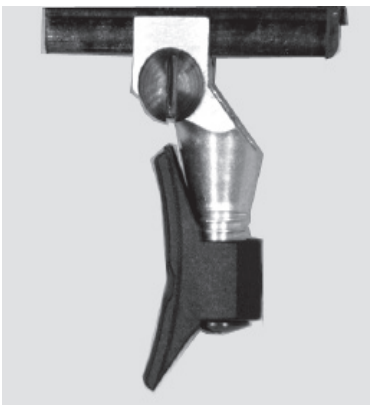




Abzugseinstellungen Trigger adjustments







Abzugseinstellungen

⚠ Warnung!

Der vom Werk eingestellte Abzug gewährleistet höchstmögliche Sicherheit.

Beachten Sie beim Umgang mit dem Gewehr und vor allem beim Schießen unbedingt alle Sicherheitshinweise zum Umgang mit Sportwaffen auf Seite 5 dieser Anleitung.

Einstellung Abzugszüngel

Das Abzugszüngel kann individuell an den Abzugsfinger des Schützen angepaßt werden. Je nach Handgröße kann das Abzugszüngel auch an eine der beiden parallel angebrachten Befestigungsschienen des Züngelträgers montiert werden. Zusätzlich kann der Abzugszüngelfuß um seine Längsachse gedreht werden und der Verschiebebereich kann auf dem Züngelträger vergrößert oder verkleinert werden.

Das Abzugszüngel kann auch ganz herausgedreht und um 180° gedreht werden, damit das längere Züngelteil nach unten zeigt.

Zur Einstellung

⇒ Schraube (30) lösen.

⇒ Ggf. Abzugszüngel auf die zweite Befestigungsschiene aufsetzen (siehe Pfeil).

⇒ Abzugszüngel auf der Schiene nach vorne oder hinten schieben und ggf. seitlich ausschwenken und/oder um die Längsachse drehen.

⇒ Ggf. Schraube (31) herausdrehen, Abzugszüngel herausdrehen, um 180° drehen und wieder einsetzen.

⇒ Schrauben (30/31) wieder festziehen.

Trigger adjustments

⚠ Warning!

The trigger adjustments as set by the factory guarantee utmost safety. Please observe all safety notes for handling the rifles as per page 6 of these instructions.

Adjustment of trigger shoe

The trigger shoe can be adapted to the individual length of finger of the shooter. According to the hand size, the trigger shoe can also be mounted at one of the both parallel rails of the trigger support. Furthermore the trigger shoe can be turned round its longitudinal axe, and moving possibilities on the trigger support can be increased or reduced.

The trigger shoe can also be completely unscrewed and turned for 180°, so that the longer trigger shoe part shows downwards.

For adjustment

⇒ Loosen screw (30).

⇒ If needed set the trigger shoe on the 2nd rail (see arrow).

⇒ Move the trigger shoe on the rail to the front or backwards and eventually move sidewards and/or turn round its longitudinal axe.

⇒ If necessary loosen screw (31), unscrew the trigger shoe, turn it for 180° and set in again.

⇒ Tighten screws (30/31).

Abzugseinstellungen

Abzugsgewicht

Das Abzugsgewicht kann individuell über Vorzugsgewicht und Druckpunktgewicht eingestellt werden. Das Abzugsgewicht ist im Bereich von 110 - 800 g einstellbar.

Werksseitig ist das Abzugsgewicht auf 500 g eingestellt.

a) Vorzugsgewicht

Drehung des Rändelringes (32) nach links erhöht, Drehung nach rechts verringert das Vorzugsgewicht.

b) Druckpunktgewicht

Drehung des Rändelringes (33) nach links verringert, Drehung nach rechts erhöht das Druckpunktgewicht.

Einstellung Vorweg

Drehung der Schraube (34) nach rechts vergrößert, Drehung nach links verkleinert den Vorweg.

Einstellung Direktabzug

⇒ Rändelring (32) nach rechts drehen bis zum Anschlag. Damit ist das Abzugsgewicht gleich Druckpunktgewicht.

⇒ Einstellung des Abzuggewichtes siehe oben.

⇒ Schraube (34) bei gespanntem Abzug soweit herausdrehen, dass diese am Züngelträger leicht zur Anlage kommt.

⇒ Abzugscharakteristik überprüfen!

Druckpunkt

Der Druckpunkt wird im Werk optimal eingestellt.

Schraube (35) nicht verstellen.

Werkseitige Grundeinstellung:

⇒ Abzug spannen. Durch Drehen der Schraube (35) nach rechts Abzug auslösen.

⇒ Vom Auslösepunkt aus Schraube (35) um ca. 60° (= 10 Minuten des Uhrenziffernblattes) nach links drehen.

⇒ Abzug erneut spannen und Auslösecharakteristik prüfen.

Trigger adjustments

Trigger weight

The trigger weight can individually be adjusted by trigger slack weight and trigger point weight. The trigger weight can be adjusted from approx. 110 g to 800 g.

From the factory the trigger weight is adjusted to 500 g.

a) Trigger slack weight

Turning the knurled ring (32) to the left, will increase the trigger slack weight, and turning to the right will reduce it.

b) Trigger point weight

Turning the knurled ring (33) to the left, will reduce the trigger point weight, and turning to the right will increase it.

Adjustment of trigger slack (first stage travel)

Turning the screw (34) to the right, will increase the trigger slack and turning to the left will reduce it.

Adjustment direct trigger

⇒ Turn the knurled ring (32) to the right until stop. So the trigger weight is same as trigger point weight.

⇒ Adjustment of the trigger weight see above.

⇒ With the trigger cocked turn screw (34) to the left until it touches the trigger support.

⇒ Check the trigger function release and cocking.

Trigger point

The trigger point is carefully adjusted at factory.

Do not adjust screw (35).

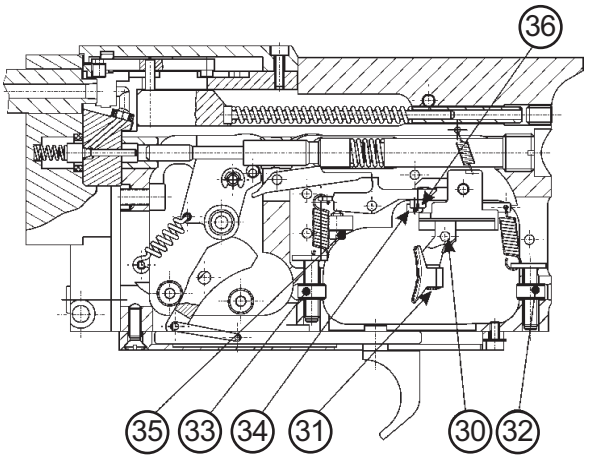
Basic adjustment from factory:

⇒ Cock the trigger. By turning screw (35) to the right, release the trigger.

⇒ From this releasing point, turn screw (35) for approx. 60° (=10 minutes of the clock face). to the left.

⇒ Cock the trigger again and check the releasing characteristic.

Abzugseinstellungen Trigger adjustments



Spannen und Laden

⚠ Warnung!

Beachten Sie beim Umgang mit dem Gewehr und vor allem beim Schießen unbedingt alle Sicherheitshinweise zum Umgang mit Sportwaffen auf Seite 5 dieser Anleitung.

Das Modell P75 ist mit einem Behälter ausgestattet, der nur mit Pressluft gefüllt werden darf. Beim Spannen mit dem Repetierhebel (40) wird das Magazin in Schussposition transportiert und gleichzeitig der Schlagbolzen gespannt, der beim Auslösen einen Teil der Pressluft in der Zwischenkammer freisetzt.

Magazinhalter

Die beigefügten Magazinhalter können auf dem Laufmantel befestigt werden.

⇒ Zuerst Magazinhalter mit Abschlussplatte montieren.

⇒ Die anderen Magazinhalter aufschieben.

⇒ Magazinhalter anschrauben.

Hinweis:
Je nach Bedarf können bis zu 10 Magazinhalter montiert werden.

Cocking and loading

⚠ Warning!

Please observe all the safety notes on page 6 of this manual regarding the handling and firing of the rifle.

The Model P75 is equipped with a cylinder, which must be filled with compressed-air only. When cocking with the repeating lever (40), the Magazine is transported into firing position and the firing pin is cocked simultaniously. When released the firing pin sets free part of the compressed-air in the intermediate chamber.

Magazine holder

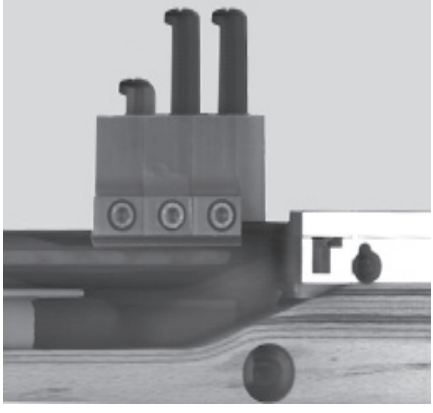
The attached magazine holder can be fixed on the barrel sleeve.

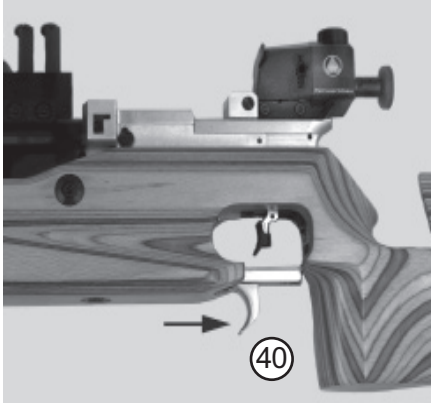
⇒ At first mount the magazine holder with plate.

⇒ Slide on the other magazine holder.

⇒ Screw on the magazine holder.

Note:
Up to 10 magazine holders can be mounted if required.





Spannen und Laden

Magazine laden

(5-Schuss- und 1-Schuss Magazin)

Diabolos in Richtung des Symbols auf der Abdeckung in die Bohrungen einführen, dann zur Sicherung gegen das Herausfallen der Diabolos, die Abdeckung nach links schieben (siehe Pfeil).

Magazin in die Waffe einführen und entnehmen:

Hinweis:
Das Magazin kann nur von rechts in den Magazinschacht eingeführt werden.

Das Einführen und Entnehmen des Magazins ist nur möglich, wenn sich der Repetiermechanismus in Ladeposition befindet. Die Ladeposition wird erreicht, in dem nach Abgabe des 5. Schusses oder, falls sich kein Magazin in der Waffe befindet, der Repetierhebel gezogen wird.

Der Schlagbolzen wird dabei nicht gespannt!

Cocking and loading

Loading of magazine

(5-round und 1-round magazine)

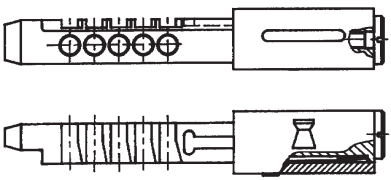
Load pellets in the respective magazine holes according to the depicted symbol direction on top of the magazine cover. Push magazine cover to the left (see arrow) to secure the pellets from falling out of the magazine holes.

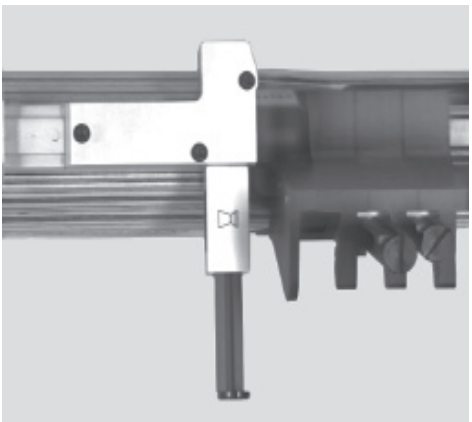
Loading and unloading of the magazine into the weapon:

Note:
The magazine can only be loaded into the magazine well from the right.

Loading and unloading of the magazine is only possible if the repeating mechanism is in loading position. The loading position will be reached when after firing the 5th round or if there is no magazine in the weapon the repeating lever is pulled.

During this procedure the firing pin will not be cocked!





Schießen

⚠ Warnung!

Abzug nur betätigen, wenn das Gewehr zum Ziel zeigt und sich keine Personen zwischen Gewehr und Ziel befinden.

Vor dem Schießen Diopter- und Kornabdeckung nach vorne wegklappen.

1. Waffe durch Ziehen am Repetierhebel mit dem Mittelfinger in Ladeposition bringen.
2. Magazin von rechts bis zum Anschlag in die Waffe einführen.
3. Repetierhebel erneut durchziehen, wobei jetzt der Schlagbolzen gespannt wird und ein Diabolo in Schussposition gefördert wird.
4. **Waffe ist geladen, gespannt und schussbereit!**
5. Mit dem Abzug Schuss auslösen.
6. Die Betätigung des Repetierhebels nach dem 5. Schuss bringt die Waffe wieder in Ladeposition (der Schlagbolzen wird nicht gespannt!) und das Magazin kann jetzt entnommen werden.

Muss das Magazin z.B. aus Sicherheitsgründen zwischen dem 1. und 5. Schuss entnommen werden, muss so oft repetiert werden, bis die Ladeposition erreicht wird.

Firing

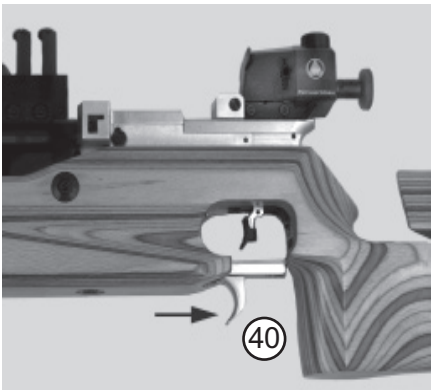
⚠ Warning

The trigger must only be pulled if your sights are pointing at the target and if there are no persons between rifle and target.

Before firing tilt rear and front sight cover to the front.

1. Place weapon in loading position by pulling the repeating lever with the middle finger.
2. Insert magazine from the right into the weapon to its stop.
3. Pull repeating lever again. Now the firing pin is being cocked and a pellet is transported in firing position.
4. **Weapon is loaded, cocked and ready to fire!**
5. Release shot by pulling the trigger.
6. Actuating the repeating lever after the 5th shot will place the weapon in loading position (firing pin will not be cocked!) and the magazine can be taken out now.

Must the magazine be removed, e.g. due to safety reasons, between the 1st and the 5th shot the repeating lever must be actuated so often until the loading position is reached.



Trockentraining

Das Modell P75 ist für Trockentraining geeignet. Damit kann der "Schuss" ausgelöst werden, ohne dass eine Treibladung freigesetzt wird.

Zum Trockentraining

⇒ Pressluftbehälter losschrauben, bis die geringe Luftmenge, die sich in der Zwischenkammer befindet, entweicht.

⇒ Waffe in Ladeposition bringen.

⇒ Leeres Magazin von rechts bis zum Anschlag in den Magazinschacht schieben.

⇒ Repetierhebel (40) bis zum spürbaren Anschlag nach hinten ziehen.

Der Abzug ist nun gespannt und kann ohne Freisetzung einer Treibladung ausgelöst werden. Das Spannen und Abziehen kann nur entsprechend der Magazinkapazität wiederholt werden.

Dry-firing

The Model P75 can be used for dry-firing. So the trigger can be actuated without releasing the propelling charge.

For dry-firing

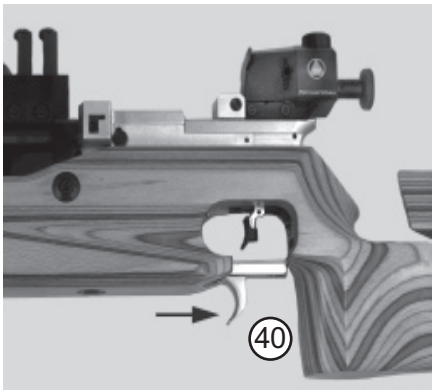
⇒ Unscrew the compressed-air cylinder until the small quantity of air in the intermediate chamber escapes.

⇒ Bring weapon into loading position.

⇒ Insert an empty magazine from the right into the magazine well to its stop.

⇒ Pull the repeating lever (40) to the rear until a positive stop is reached.

The trigger is now cocked and can be pulled without releasing the propelling charge. Cocking and releasing the trigger can only be done according to the magazine capacity.



Montage Diopter

Zuerst Diopterabdeckung und dann Diopter mit der Schwalbenschwanzführung in die Prismenschiene des Gewehres schieben. Diopter im gewünschten Augenabstand mit dem mitgelieferten Innensechskantschlüssel befestigen, anschließend Diopterabdeckung bündig zum Diopter anschrauben.

Montage Laufabdeckung

Die mitgelieferte Laufabdeckung ist vor die Laufgewichte zu montieren.

⇒ Hier zu die seitliche Innensechskantschraube genügend weit nach links drehen.

⇒ Die Halterung der Laufabdeckung auf den Laufmantel aufschieben und entsprechend ausrichten.

⇒ Innensechskantschraube anziehen.

⇒ Es ist darauf zu achten, dass die Laufabdeckung bündig am Korntunnel anliegt.

Einsetzen der Ringkorne

Werksseitig ist ein Stahlringkorn Ø4 mm montiert. Soll das Stahlringkorn gewechselt werden:

⇒ Hintere Rändelschraube lösen.

⇒ Stahlringkorn entnehmen.

⇒ Neues Stahlringkorn einsetzen. Auf korrekten Sitz achten.

⇒ Rändelschraube wieder leicht festziehen.

Hinweis:
Bei Bedarf sind auch Klarsichtkorne (Ø 18mm), in verschiedenen Farben und Korndurchmesser, als Sonderzubehör erhältlich.

Mounting of diopter

First slide the rear sight cover and then the diopter with its dovetail guide on to the prism guide-rail. Adjust diopter in the desired eye distance and tighten with the attached Allen key. Then place the rearsight cover flush to the diopter and tighten it.

Mounting barrel cover

Mount the barrel cover delivered with the weapon in front of the barrel weights.

⇒ Therefore turn the Allen screw sufficient far to the left.

⇒ Slide the holder of the barrel cover onto the barrel sleeve and align accordingly. Tighten allen screw.

⇒ Tighten Allen screw.

⇒ Check that the barrel cover is flush with the front sight tunnel.

Inserting the inserts

From factory a steel ring front sight Ø 4,0 mm is mounted. In case that you wish to change the front sight insert:

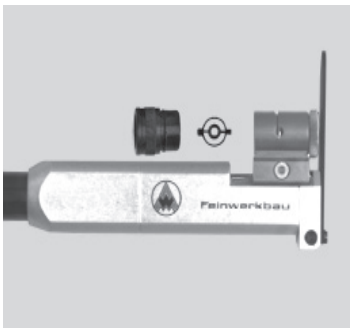
⇒ slightly unscrew the rear knurled screw.

⇒ Remove the steel ring insert.

⇒ Place the new insert. Be sure that it has the correct position.

⇒ Tighten slightly the knurled screw.

Note:
If needed there are transparent front sight inserts (Ø 18 mm) in different colors and diameters, as special accessories available.



Diopter

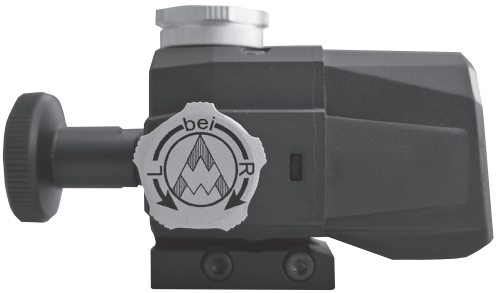
Ihr Gewehr wurde im Werk sorgfältig eingeschossen. Sollte die Visiereinstellung trotzdem nicht genau Ihrem Auge entsprechen, kann das Diopter entsprechend den angebrachten Pfeilmarkierungen verstellt werden.

Die Treffpunktlage wird bei 10 m um ca. 0,2 mm pro Klick verändert.

Rear Sight

Your rifle has been carefully sighted in at factory. If the adjustment does not exactly comply with your eye, the diopter can be adjusted according to the arrow markings.

At a distance of 10 m the point of impact will change approx. 0.2 mm per click.



Bei Hochschuss

⇒ Obere Verstellschraube in Richtung "H" drehen.

Bei Tiefschuss

⇒ Obere Verstellschraube in Richtung "T" drehen.

Bei Rechtsschuss

⇒ Seitliche Verstellschraube in Richtung "R" drehen.

Bei Linksschuss

⇒ Seitliche Verstellschraube in Richtung "L" drehen.

Shooting high:

⇒ Turn the upper adjusting screw into direction „H".

Shooting low:

⇒ Turn the upper adjusting screw into direction „T".

Shooting right:

⇒ Turn the side adjusting screw into direction „R".

Shooting left:

⇒ Turn the side adjusting screw into direction „L".

Gewichtsveränderungen

Laufschiebegewichte kompl. (a+b)
Serienausstattung P75

Laufschiebegewicht 100 g (Sonderzubehör)

Durch den Einsatz des Laufschiebegewichtes (c) kann das Gesamtgewicht um ca. 100 g erhöht werden.

⇒ Kornabdeckung abschrauben und entfernen

⇒ Kornhalter lösen und abnehmen.

⇒ Laufschiebegewicht zwischen a und b aufschieben und festschrauben.

⇒ Kornhalter wieder aufsetzen und festschrauben.

⇒ Kornabdeckung aufsetzen und anschrauben

Füllstück (Sonderzubehör bei Modell P75)

Beim Modell P75 kann das Gesamtgewicht durch den Einbau des Füllstückes (19) um ca. 250 g erhöht werden.

Dazu

⇒ Schaft abnehmen wie auf Seite 47 analog dieser Anleitung.

⇒ Füllstück einsetzen und mit Senkholzschraube (22) befestigen.

⇒ Schaft wieder anbauen.

Zusatzgewicht in der Schaftbacke (Sonderzubehör)

In die Schaftbacke können Zusatzgewichte von 100 g oder 200 g eingesetzt werden.

⇒ Schraube (11) lösen.

⇒ Schaftkappe nach oben abnehmen.

⇒ Schrauben (12) herausdrehen und Einsatz abnehmen.

⇒ Zusatzgewicht in den Hohlraum einlegen und mit einer Holzschraube befestigen (auf Länge der Holzschraube achten).

⇒ Einsatz wieder aufsetzen und mit Schrauben (12) befestigen.

⇒ Schaftkappe wieder einbauen und mit Schraube (11) befestigen.

Schiebegewicht 160 g (Sonderzubehör)

Das Schiebegewicht kann über dem Pressluftbehälter angebracht und am Laufmantel fixiert werden.

Changing weights

Sliding barrel weights compl. (a+b) (Standard equipment for Model P75)

Sliding barrel weight 100 g (Special accessories)

By using a sliding barrel weight (c), the total weight can be increased by about 100 g.

⇒ Unsrew and remove front sight cover.

⇒ Loosen the front sight support and remove it.

⇒ Place sliding barrel weight between a and b and tighten.

⇒ Place the front sight support.

⇒ Mount front sight cover and tighten both.

Intermediate piece (Special accessories of Model P75)

The weight of Model P75 can be increased by about 250 g by attaching the intermediate piece (19).

Therefore

⇒ remove the stock as indicated on page 46.

⇒ Place the intermediate piece in the stock and tighten with a wood screw (22).

⇒ Reassemble the stock.

Additional weight in the cheekpiece (Special accessories)

Additional weights of 100 g or 200 g can be attached into the cheekpiece.

⇒ Loosen screw (11).

⇒ Remove the buttplate upwards.

⇒ Unscrew screws (12) and remove the inset.

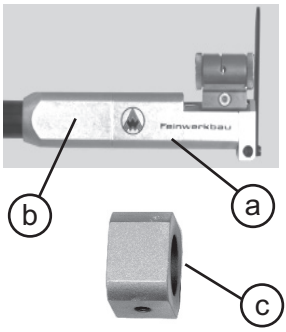
⇒ Place the additional weight into the hollow and tighten with a wood screw (pay attention to the length of wood screw).

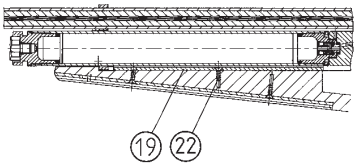
⇒ Reset the inset and tighten screws (12).

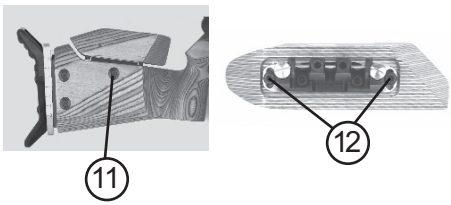
⇒ Reset the buttplate and fix with screw (11).

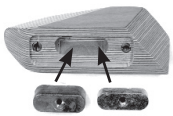
Sliding weight 160 g (Special accessories)

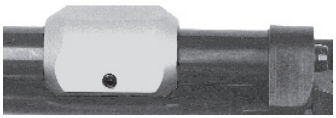
The sliding weight can be placed above the compressed-air cylinder and fixed at the barrel sleeve.











Druckluftkartusche

Umgang mit Druckluftkartuschen

- Druckluftkartuschen dürfen nur mit der Hand an die Waffe oder den Füllstutzen angeschraubt bzw. von diesen abgeschraubt werden.
- Die Verwendung von Werkzeug ist nicht zulässig.
- Das Gewinde an den Druckluftkartuschen muss von Zeit zu Zeit leicht gefettet werden, z.B. mit FEINWERKBAU Spezial-Gleitfett (Bestell-Nr. 1750.010.3). Dies verhindert Schwergängigkeit des Gewindes beim An- und Abschrauben der Druckluftkartusche.
- **Keine Gewaltanwendung!**
- **Druckluftkartuschen dürfen nur von sachkundigen Personen und Firmen repariert werden.**

Druckluftkartusche wechseln

Die Druckluftkartusche kann jederzeit - auch ohne leer zu sein - abgeschraubt und gewechselt werden. Dabei entweicht die geringe Luftmenge, die sich in der Zwischenkammer befindet, hörbar.

⇒ Druckluftkartusche von Hand abschrauben (nach 5 Umdrehungen muss die Kartusche abgeschraubt sein).

⇒ Druckluftkartusche mit Pressluft füllen (siehe Füllvorgang).

⇒ Überprüfen, ob das Druckluftkartuschengewinde noch gefettet ist - sonst leicht fetten-.

⇒ Druckluftkartusche von Hand an die Pistole anschrauben, darauf achten, dass das Gewinde der Druckluftkartusche gerade angesetzt wird.

⇒ Druckluftkartusche eindrehen, bis zu einem Widerstand, der überwunden werden muss, und das Schließen des Ventils in der Zwischenkammer gehört wird - kurzes „Plob"

Hinweis:
Die Abdichtung der Druckluftkartusche erfolgt radial über einen O-Ring. Die Dichtwirkung wird durch festeres Anschrauben des Pressluftbehälters an die Pistole nicht verbessert.

Compressed-air cylinder

Handling of compressed-air cylinders

- Compressed-air cylinders should only be screwed to resp. unscrewed to the weapon or the filling adapter by hand.
- The use of tools is not allowed.
- The thread of compressed-air cylinder should be greased slightly from time to time, e. g. with FEINWERKBAU special grease (ref. no. 1750.010.3). This prevents that heavy forces on the thread are at play when screwing resp. unscrewing the compressed-air cylinder.
- **Do not use any force!**
- **Compressed-air cylinders can only be repaired by skilled persons and companies.**

Changing the compressed-air cylinder

⇒ The compressed-air cylinder may be unscrewed and exchanged at any time - even if not empty. By doing so, the small quantity of air from the intermediate chamber will escape audibly.

⇒ Unscrew by hand compressed-air cylinder (after 5 turns the cylinder must be unscrewed).

⇒ Fill compressed-air cylinder with compressed-air (see filling procedure).

⇒ Check if the thread of compressed-air cylinder is still greased - otherwise grease slightly -.

⇒ Screw by hand compressed-air cylinder to the pistol. Pay attention that the thread of compressed-air cylinder is put on straight.

⇒ Screw in compressed-air cylinder until a resistance is felt. Turn further to surmount this resistance till a short „plob" is heared signaling the closing of the valve of the intermediate chamber.

Note:
Sealing of the compressed-air cylinder is radial via an o-ring. Sealing is not improved by screwing tighter compressed-air cylinder on the pistol.

Druckluftkartusche

Druckluftkartsuche füllen

⚠ Warnung!

Der Druckluftkartusche darf nur bis max. 200 bar (2840 psi) befüllt werden.

Wir empfehlen die Verwendung von Pressluftflaschen mit Atemluft mit max. 200 bar/2840 psi zum Nachfüllen der Druckluftkartusche.

Hinweis:
Auf geeignete Nachfüllflasche achten und die jeweiligen gesetzlichen und technischen Bestimmungen für den Gebrauch und Umgang mit der Nachfüllflasche in Ihrem Land beachten. Die Verwendung von Handpumpen wird nicht empfohlen.

⚠ Warnung!

Es muss beim Befüllen der Druckluftkartusche sichergestellt sein, dass der Befüllungsdruck von max. 200 bar (2840 psi) nicht überschritten wird.

Füllvorgang

⇒ Mitgelieferten Füllstutzen mit Dichtung auf die Nachfüllvorrichtung (z.B. Pressluftflasche) aufschrauben.

⇒ Leere oder teilgefüllte Druckluftkartusche von Hand in den Füllstuzen eindrehen.

⇒ Ventil der Nachfüllvorrichtung langsam öffnen, bis kein Strömungsgeräusch mehr zu hören ist.

⇒ Ventil wieder schließen.

⇒ Bei geschlossenem Ventil Druckluftkartusche von Hand abschrauben (nach 5 Umdrehungen muss die Kartusche abgeschraubt sein) und wieder an die Waffe anschrauben.

Compressed-air cylinder

Compressed-air cylinder filling

⚠ Warning!

The compressed-air cylinder can only be filled until max. 200 bar (2840 psi).

We recommend the use of compressed-air cylinders with ventilating air with max. 200 bar/2840 psi for refilling of the compressed-air cylinders.

Note:
Please observe using a suitable refill cylinder and keep to the individual legal and technical regulations for the use and handling with the refill cylinder in your country.
We do not recommend to use hand pumps.

⚠ Warning!

When filling compressed-air cylinders it must be ensured that the filling pressure is of max. 200 bar (2840 psi) and that this filling pressure is not exceeded.

Filling procedure

⇒ Screw the delivered filling adapter with seal to the refill device (e. g. compressed-air cylinder).

⇒ Screw the empty or partly filled compressed-air cylinder to the filling adapter by hand.

⇒ Open slowly valve of the refill device until there is no noise of flow audible anymore.

⇒ Close valve again.

⇒ Unscrew by hand compressed-air cylinder with closed valve (after 5 turns the cylinder must be unscrewed) and screw again to the weapon.

Druckluftkartusche

Sicherheitshinweis

Sollte die Druckluftkartusche, trotz oben beschriebener Maßnahme, nicht von der Waffe abgeschraubt werden können, Pistole einem Fachmann oder dem Hersteller zur Überprüfung oder Instandsetzung geben.

- Versand der Waffe ausschließlich entladen, mit nicht gefüllter bzw. entleerter Druckluftkartusche.
- **Gefahrloses Entleeren der Druckluftkartusche kann durch Spannen und Auslösen des Abzuges (kein Trockentraining) erfolgen, solange bis sich kein Druck mehr in der Druckluftkartusche befindet. Dies ist der Fall, wenn nach Auslösen des Abzuges kein Schussgeräusch zu hören ist. Kein Werkzeugeinsatz!**

Überprüfung Druckluftkartusche

Druckluftkartuschen, die undicht, beschädigt oder älter als 10 Jahre sind, sind gefahrlos mit beigefügter Ablassschraube zu entleeren und dürfen nicht mehr gefüllt bzw. benutzt werden.

- Die jeweiligen gesetzlichen und technischen Bestimmungen Ihres Landes sind von Ihnen zu beachten und einzuhalten.
- Auf dem Behälter ist das Herstellungsdatum (z. B. I/16) vermerkt, d. h. die Druckluftkartusche muss nach dem 1. Quartal des Jahres 2026 gefahrlos entsorgt werden.

Entsorgung

Zur Entsorgung der Kartusche muss diese vollständig druckfrei sein.

⚠ **Achtung!**

FEINWERKBAU übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeder Art, die durch Nichtbeachten dieser Sicherheitshinweise und/oder sonstigem unsachgemäßem Umgang und Gebrauch mit Druckluftkartuschen und/oder Nachfüllkartuschen verursacht werden

Compressed-air cylinder.

Security Note

If for any reason it is not possible to unscrew compressed-air cylinder of the pistol give your weapon to an expert or the manufacturer for a check or repair.

- Dispatch of the weapon only unloaded with non-filled resp. emptied compressed-air cylinder.
- **Emptying of compressed-air cylinder without any danger can be done by cocking and releasing the trigger (no dry-firing) until there is no more pressure in the compressed-air cylinder. This is the case after release of the trigger when no noise of the shot is audible anymore. Do not use tools!**

Inspection compressed-air cylinders

- Compressed-air cylinders which are leaking, damaged or older than 10 years should be emptied without any danger with enclosed discharge screw and should not be filled anymore resp. used.
- Please observe and keep to the individual legal and technical regulations of your country.
- The maximum service life of the compressed air cylinder may not exceed 10 years. The manufacturing date is shown on the cylinder (e.g. I/16) that means that the compressed air cylinder must be disposed of without any risk after the 1st quarter of the year 2026.

Disposal

For disposal of the cylinder it has to be completely free of pressure.

⚠ **Attention!**

FEINWERKBAU does not assume any liability for damages of any kind which are caused by disregarding of these safety notes and/or other improper treatment and use of compressed-air cylinders and/or refill cylinders.

Reinigung / Plfege

⚠ Warnung!

Beachten Sie beim Umgang mit der Waffe alle Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung, vor allem die „Sicherheitshinweise zum Umgang mit Waffen".

Vor dem Reinigen ist zu prüfen, ob

⇒ Waffe entspannt ist ,

⇒ der Lauf frei ist von Fremdkörpern,

⇒ die Druckluftkartusche abgeschraubt ist.

Pflegearbeiten

Das System der FEINWERKBAU-Luftdruckwaffen arbeitet über längere Zeit wartungsfrei und sollte daher nur in längeren Zeitabständen nachgeschmiert werden.

Regelmäßige Reinigung und Pflege erhält die Funktionssicherheit der Waffe und erhöht die Lebensdauer.

Pflegemittel und Geräte

Zur Reinigung und Pflege der Waffen können Sie verwenden

⇒ handelsübliches Reinigungsgerät für Luftdruckwaffen

⇒ Reinigungsdochte und Putzlappen,

⇒ FEINWERKBAU Spezial-Gleitfett (Bestell-Nr. 1750.010.3).

Reinigen Sie nicht mit

⇒ Metallgegenständen,

⇒ Wasser.

Normalreinigung

Die Normalreinigung ist nach jedem Schießen durchzuführen.

⇒ Waffe mit einem weichen Tuch abreiben. Eventuell etwas Spezialgleitfett benutzen.

Cleaning / Maintenance

⚠ Warning!

When handling the weapon observe all safety notes in this manual, especially the „Safety notes for the handling of weapons".

Before cleaning, ensure that:

⇒ the weapon is unloaded,

⇒ the barrel is free of obstructions,

⇒ the compressed-air cylinder is unscrewed.

Maintenance

The system of the FEINWERKBAU air gun requires no service for a long time and should therefore only be lubricated in long intervals.

Regular cleaning and maintenance preserve the function safety of the weapon and increase its durability.

Cleaning materials and kits

For cleaning and maintenance of the weapon you can use

⇒ commercial cleaning kit for air-pressure weapon

⇒ cleaning wicks and rags

⇒ FEINWERKBAU special grease (ref. no. 1750.010.3).

Do not clean with

⇒ metal objects,

⇒ water.

Regular cleaning

Regular cleaning must be performed after each shooting:

⇒ Wipe the weapon with a soft cloth. Eventually use some special grease.

Reinigung / Plfege

Hauptreinigung

Die Hauptreinigung sollte mindestens einmal pro Jahr durchgeführt werden.

Hinweis:
Jährlicher Service bei autorisierten Fachhändlern (oder bei FEINWERKBAU) wird empfohlen.

⇒ Normalreinigung durchführen.

Zusätzlich

⇒ Alte Fettrückstände von den Abzugsteilen vorsichtig abreiben.

⇒ Abgangskanten am Abzug neu einfetten.

Laufreinigung

Das Laufinnere sollte nach Bedarf gereinigt werden.

Zur Reinigung

⇒ Lauf mit handelsüblichen Reinigungsgeräten durchziehen, z. B. mit einem leicht geölten Docht.

⇒ Lauf mit handelsüblichen Reinigungsgeräten durchziehen, z. B. mit trockenen Dochten, bis diese keine Öl- bzw. Schmutzspuren mehr zeigen.

Lauf einölen

Das Laufinnere sollte nur dann leicht eingeölt werden, wenn die Waffe längere Zeit nicht benutzt wird.

Zur Reinigung

⇒ Lauf mit einem leicht ölgetränkten Docht durchziehen.

⚠ Achtung!

Vor dem nächsten Schießen muss der Lauf entölt werden.

Zum Entölen

⇒ Verschluss öffnen.

⇒ Lauf mit trockenen Dochten durchziehen, bis diese keine Öl- bzw. Schmutzspuren mehr zeigen.

Cleaning / Maintenance

Major cleaning

Major cleaning should be done once a year at least:.

Note:
A yearly service at an authorized gunsmith (or at FEINWERKBAU) is recommended

⇒ Perform the normal cleaning

Additionally:

⇒ Carefully rub off all grease residues from the trigger parts.

⇒ Grease slightly the edges of the trigger parts again.

Barrel cleaning

The barrel inside should be cleaned if required.

For cleaning

⇒ Pass some commercial cleaning kit through the barrel, e.g. some oily wicks.

⇒ Pass some commercial cleaning kit through the barrel, e.g. dry wicks, until these are no more showing oil or dirt traces.

Barrel oiling

The barrel inside should only be slightly oiled if the weapon is not used for a longer time.

For cleaning

⇒ Pull an slightly oiled wick through the barrel.

⚠ Attention!

Before next shooting the oil must be removed from the barrel.

For removing the oil

⇒ Open the bolt.

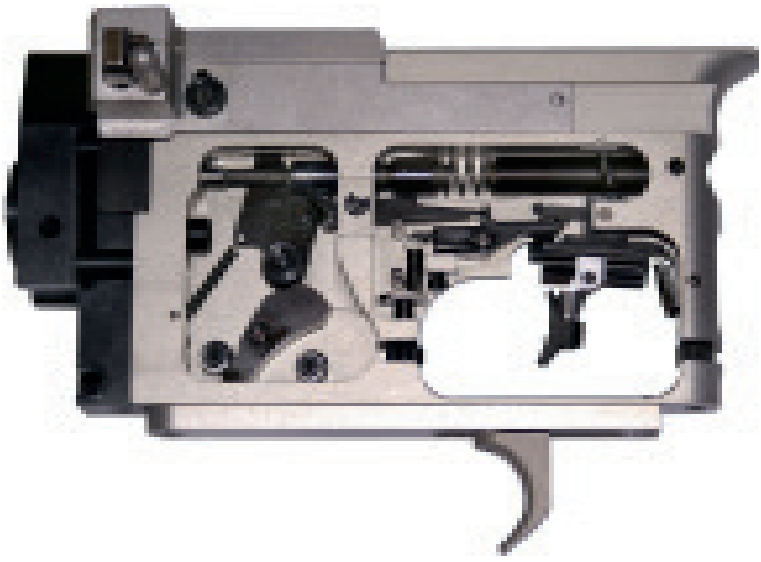
⇒ Pull dry wicks through the barrel until these are not showing any oil or dirt traces.

Reinigung / Plfege

Cleaning / Maintenance

Feinwerkbau Spezial-Gleitfett
(Best.-Nr. 1750.010.3)

Feinwerkbau special-grease
(ref.-no. 1750.010.3)



Zusätzliche Wartungs- und Reinigungsempfehlungen

Pflege außen:

Vor jedem Einsatz im Freien und insbesondere bei widrigen Witterungsverhältnissen, sollte die Waffe mit einem Schutzfilm eines guten Waffenöls versehen werden.

Repetiermechanismus

⇒ Repetierhebel betätigen bis sich das System in Ladeposition befindet.

⇒ Drei Schrauben (50) im Deckel mit einem Innensechskantschlüssel SW 2,5 herausschrauben und Deckel abnehmen.

Hinweis:
An den jetzt sichtbaren beiden Senkschrauben (51) nichts verändern! Damit wird im Werk die Position des Magazins zum Lauf justiert.

Deckelinnenseite:

⇒ Reste des alten Schmierstofes und Schmutz abwischen.

⇒ prüfen, ob sich das Druckstück (52) eindrücken lässt und wieder nachfedert.

⇒ Druckstück leicht einölen.

⇒ Leiste abheben und von Schmutz und Schmierstoffresten reinigen.

⇒ Leiste leicht einölen, insbesondere die Bohrung ø3 mm (53) und die beiden Bolzen (54).

⇒ die nun offene Oberseite des Führungsgehäuses und die Steuernut (55) von Schmutz und Resten des alten Schmierstoffs befreien

⇒ mit einem dünnflüssigen Öl (z.B. Nähmaschinenöl, Spindelöl, Waffenöl, etc.) sparsam schmieren.

Additional maintenance and cleaning recommendation

Surface care

When using the air rifle outdoor especially when having bad weather conditions the air rifle should be provided outside with a protective oil film of a good gun oil.

Repeating mechanism

⇒ Actuate the repeating lever until the system is in loading position.

⇒ Unscrew the 3 screws (50) in the cover with an Allen key SW 2.5 and remove the cover.

Note: Do not change anything on the visible countersunk screws (51)! With these screws the alignment of the magazine to the barrel is adjusted in the factory.

Inner side of the cover:

⇒ Remove old lubricant residues and dirt.

⇒ Check, if the contact piece (52) can be pressed in and if it is moving back into initial position by its own.

⇒ Slightly oil contact Piece.

⇒ Remove the bar and clean it from dirt and rest of lubricants.

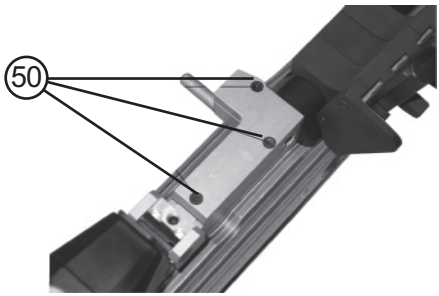
⇒ Slightly oil the bar, especially the hole dia Ø 3 mm(53) and both bar bolts (54).

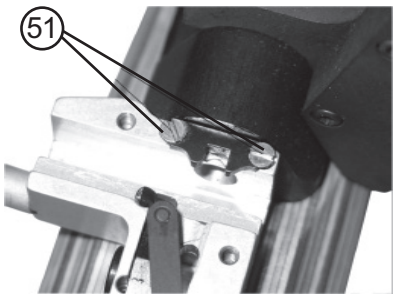
⇒ Remove dirt and oil residues from the now open upper side of the guiding case and guiding notch (55)

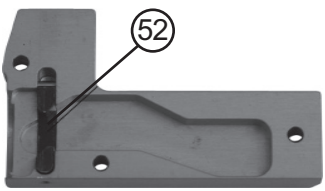
⇒ Oil it slightly with a low viscosity oil (e.g. sewing machine oil, spindle oil, weapon oil).

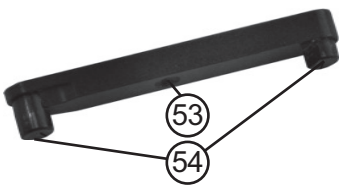
Zusätzliche Wartungs- und Reinigungsempfehlungen

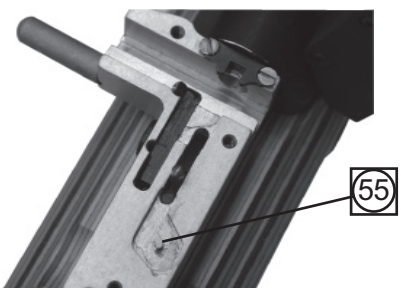
Additional maintenance and cleaning recommendation











Zusätzliche Wartungs- und Reinigungsempfehlungen

Funktion Sperrhebel (57) überprüfen:

⇒ System in Ladeposition bringen

⇒ ein ungeladenes Magazin einführen und den Repetierhebel einmal betätigen.

⇒ Jetzt mit einem geeigneten Hilfsmittel (z.B. Schraubendreher oder Kugelschreiber) auf das hintere Ende (58) des Sperrhebels (57) drücken und überprüfen, ob sich das Teil ohne Schwergang gegen den Federdruck bewegen lässt.

⇒ Etwas Öl an Sperrhebel (57), Bolzen (56) und in die Nut (59) geben zur Schmierung des darunter liegenden Steuerblocks:

Magazinschacht

⇒ Magazinschacht (60) reinigen

Dabei besonders darauf achten, dass evtl. vorhandene Bleiablagerungen entfernt werden. Danach sparsam ölen.

Repetierhebel

⇒ Führung des Repetierhebels (61) schmieren

Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Additional maintenance and cleaning recommendation

Check function of the locking lever (57):

⇒ bring the system in loading position

⇒ insert an unloaded magazine and press the repeating lever once.

⇒ Now press with an adequate means (e.g. screw driver or ball pen) on the rear end (58) of the locking lever (57) and check if this part moves easily against the spring pressure.

⇒ oil the locking lever (57), bolt (56) and notch (59) in order to lubricate the control block underneath.

Magazine well

⇒ Clean the magazine well (60).

Pay special attention that possible lead residues are removed. Oil the magazine well slightly afterwards.

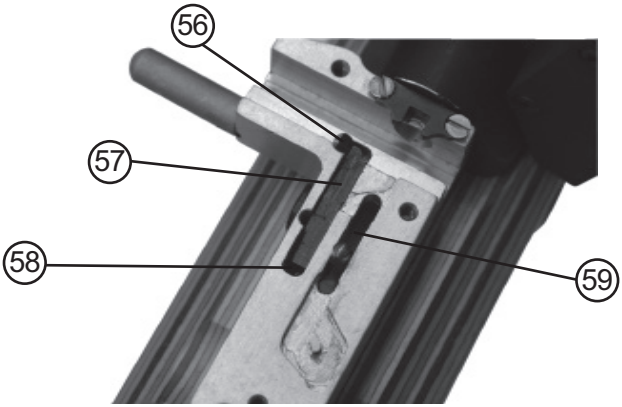
Repeating lever

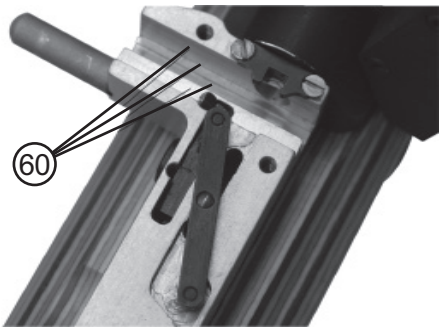
⇒ Lubricate the guiding rail of the repeating lever (61).

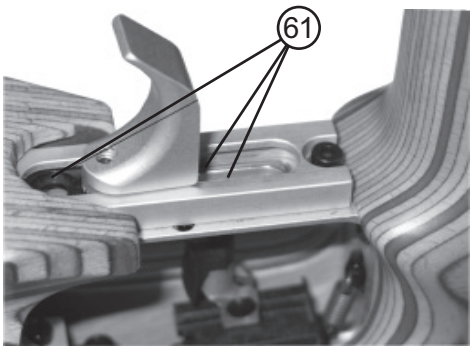
The assembly must be carried out in the reverse order of disassembly.

Zusätzliche Wartungs- und Reinigungsempfehlungen

Additional maintenance and cleaning recommendation







Demontage System und Schaft

⚠ Warnung!

Vor der Demontage ist zu prüfen, ob

- **das Gewehr entspannt ist,**
- **das Magazin aus dem Magazin-schacht genommen ist,**
- **der Lauf frei ist von Fremdkörpern.**
- **der Pressluftbehälter abgeschraubt ist.**

Das Gewehr darf nicht weiter zerlegt werden als nachfolgend beschrieben.

Beim Zerlegen und Zusammensetzen des Gewehres ist jede Gewaltanwendung zu vermeiden.

Zur Demontage

⇒ Schrauben (70, 71) lösen und herausdrehen.

⇒ System aus dem Schaft heraus-nehmen.

Montage System und Schaft

Die Montage des Gewehres erfolgt sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge der Demontage.

⇒ System in den Schaft einsetzen. Dabei auf korrekte Anlage des Abzugblockes im Schaft achten.

⇒ Schrauben (71) anziehen (ca. 5-6 Nm).

⇒ Schrauben (70) handfest anziehen.

Disassembly system and stock

⚠ Warning!

Before disassembly make sure that :

- **the rifle is unloaded,**
- **the magazine is removed,**
- **the barrel is free of obstructions,**
- **the compressed-air cylinder is unscrewed.**

The rifle must not be disassembled further than described below.

During disassembly and reassembly of the rifle any use of force must be avoided.

To disassemble:

⇒ Loosen screws (70, 71) and unscrew.

⇒ Remove system from stock.

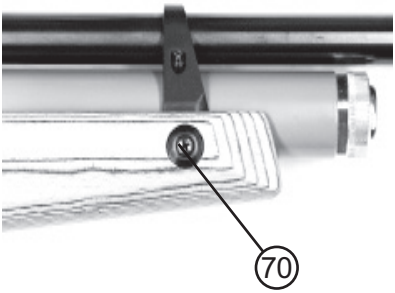
Assembly system and stock

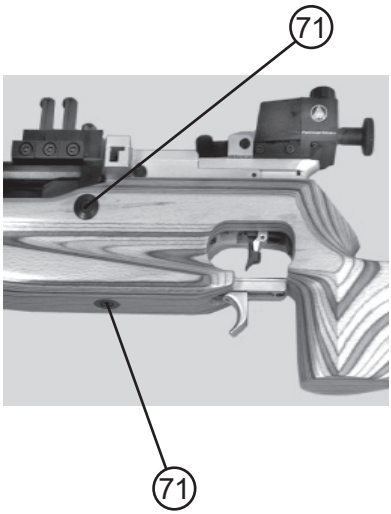
⇒ Assembly of the rifle is done in the reverse order of disassembly.

⇒ Insert the system into stock. Pay attention to correct placing of the trigger block in the stock.

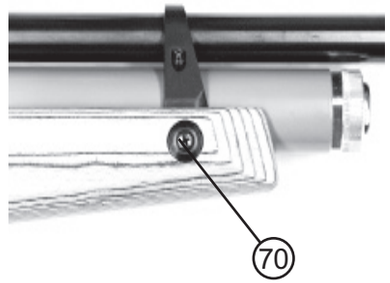
⇒ Tighten the screws (71) (approx. 5-6 Nm).

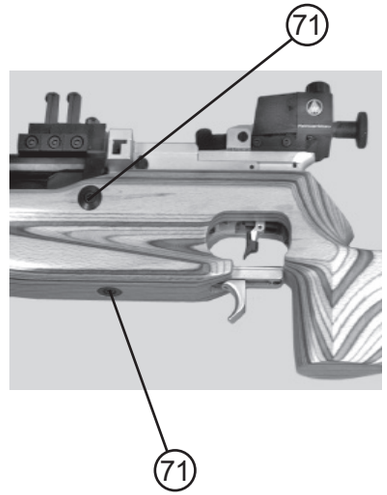
⇒ Hand-screw the screws (70).





- Änderungen vorbehalten - **- Subject to change -**





Die gesetzliche Garantie übernehmen wir auf Material- oder Bearbeitungsfehler (ausgenommen Schaftbrüche), sofern ein Mangel nachweisbar bereits zum Zeitpunkt der Übergabe des Artikels vorlag. Die gesetzliche Gewährleistung besteht nicht für Verschleißteile. Für Mängel, die auf unsachgemäße Behandlung oder Reparaturen zurückzuführen sind, stehen wir nicht ein.
Schadensersatzansprüche - aus welchem Rechtsgrund auch immer - sind ausgeschlossen. Bitte schicken Sie im Garantiefall eine Kopie des Kaufbeleges mit dem Gerät an uns.
Unser Kundendienst steht Ihnen auch nach Ablauf der Garantiefrist immer gerne zur Verfügung.

We grant a legal warranty on faults of material or treatment (breaks of stock excluded) if a fault is already verifiable at the moment when handing over the article. We do not grant a legal warranty for parts subject to wear. We do not vouch for faults which are due to improper treatment or repairs. Claims for damages - for any legal argument - are excluded. In case of warranty claim please send us the device together with a copy of the voucher.
Our service will also be at your entire disposal even after the expiration of warranty period.

www.Feinwerkbau.de

Feinwerkbau GmbH Neckarstraße 43 Tel: +49 (0) 7423 / 814-0 www.feinwerkbau.de
78727 Oberndorf a. N. Fax: +49 (0) 7423 / 814-200 info@feinwerkbau.de